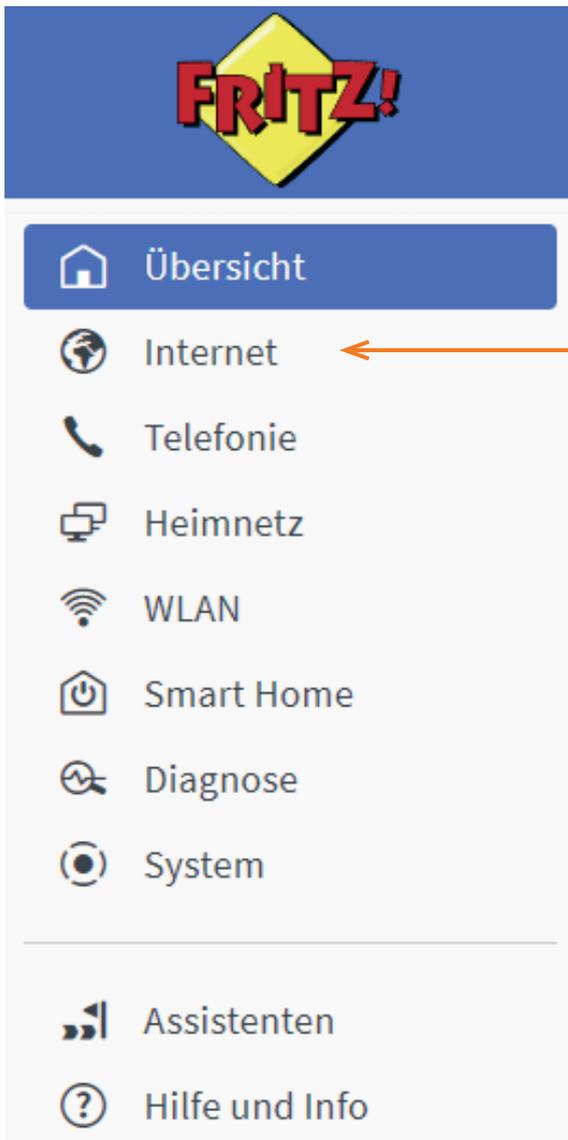




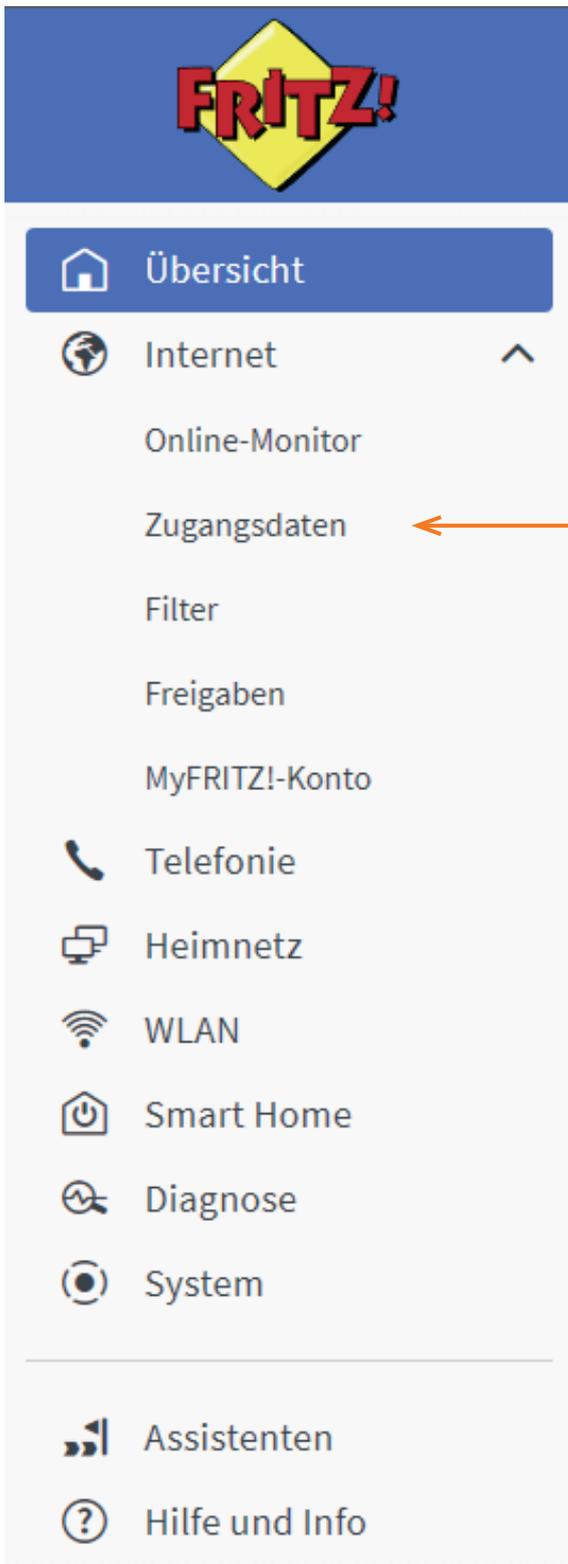
# Anleitung zur Einrichtung eines FTTH- Internetanschlusses mit Telefonie

## Schritt 1: Internet



Klicken Sie auf der linken Seite auf: „Internet“.

## Schritt 2: Internet



Nachdem Sie auf Internet geklickt haben, öffnet sich ein Dropdownfeld.

Klicken Sie hier auf „Zugangsdaten“.

### Schritt 3: Internet

**FRITZ!Box** MyFRITZ! FRITZ:INAS

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 LISP AVM-Dienste DNS-Server

Auf dieser Seite können Sie die Daten Ihres Internetzugangs einrichten und den Zugang bei Bedarf anpassen.

**Internetanbieter**

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

Internetanbieter: Bitte wählen ...

- Bitte wählen ...
- dbn
- Telekom
- 1&1 Telecom GmbH
- Vodafone
- o2
- Wisotel
- weitere Internetanbieter

Übernehmen Verwerfen

Klicken Sie auf „Bitte wählen“. Wählen Sie danach ganz unten „weitere Internetanbieter“ aus.

### Schritt 4: Internet

**FRITZ!Box** MyFRITZ! FRITZ:INAS

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 LISP AVM-Dienste DNS-Server

Auf dieser Seite können Sie die Daten Ihres Internetzugangs einrichten und den Zugang bei Bedarf anpassen.

**Internetanbieter**

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

Internetanbieter: weitere Internetanbieter

- Bitte wählen ...
- Bitte wählen ...
- congstar
- Deutsche Glasfaser
- Drillisch Online GmbH
- EWE - swb - osnatel
- easybell
- freenet Internet
- htp
- inexio / QUIX / BayernDSL / symbol
- M-net
- NetCologne / NetAachen
- Plusnet
- Thüringer Netkom
- WOBKOM GmbH
- anderer Internetanbieter
- vorhandener Zugang über LAN
- vorhandener Zugang über WLAN
- Mobilfunkanbieter

Übernehmen Verwerfen

Klicken Sie auf „Bitte wählen“. Wählen Sie danach ganz unten „anderer Internetanbieter“ aus.

## Schritt 5: Internet

**FRITZ!Box** MyFRITZ! FRITZINAS

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 LISP AVM-Dienste DNS-Server

Auf dieser Seite können Sie die Daten Ihres Internetzugangs einrichten und den Zugang bei Bedarf anpassen.

**Internetanbieter**  
Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

Internetanbieter: weitere Internetanbieter  
anderer Internetanbieter

Name: wisotel

**Anschluss**  
Geben Sie an, wie der Internetzugang hergestellt werden soll.

- Anschluss an einen DSL-Anschluss  
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box mit dem DSL-Kabel mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden ist. Das in der FRITZ!Box integrierte DSL-Modem wird für die Internetverbindung genutzt.
- Anschluss an ein Kabelmodem (Kabelanschluss)  
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN 1" an ein Kabelmodem, das die Internetverbindung herstellt, angeschlossen werden soll.
- Anschluss an externes Modem oder Router  
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN 1" an ein bereits vorhandenes externes Modem oder einen Router angeschlossen ist.

**Betriebsart**  
Geben Sie an, ob die FRITZ!Box die Internetverbindung selbst aufbaut oder eine vorhandene Internetverbindung mitbenutzt.

- Internetverbindung selbst aufbauen  
Die FRITZ!Box stellt einen eigenen IP-Adressbereich zur Verfügung. Die Firewall bleibt dabei aktiviert.
- Vorhandene Internetverbindung mitbenutzen (WLAN Mesh / IP-Client-Modus)  
Die FRITZ!Box wird Teil des vorhandenen Heimnetzes und übernimmt diesen IP-Adressbereich. Die Firewall der FRITZ!Box wird dabei deaktiviert. Ist der andere Router, der das Heimnetz aufspannt, auch eine FRITZ!Box mit WLAN Mesh-Funktion, kann die vorliegende FRITZ!Box Teil des WLAN Mesh werden.

Übernehmen Verwerfen

1. Tragen Sie den Namen ein „wisotel“.

2. Setzen Sie den Punkt bei „Anschluss an externes Modem oder Router“.

## Schritt 6: Internet

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 LISP AVM-Dienste DNS-Server

**Betriebsart**  
Geben Sie an, ob die FRITZ!Box die Internetverbindung selbst aufbaut oder eine vorhandene Internetverbindung mitbenutzt.

- Internetverbindung selbst aufbauen  
Die FRITZ!Box stellt einen eigenen IP-Adressbereich zur Verfügung. Die Firewall bleibt dabei aktiviert.
- Vorhandene Internetverbindung mitbenutzen (WLAN Mesh / IP-Client-Modus)  
Die FRITZ!Box wird Teil des vorhandenen Heimnetzes und übernimmt diesen IP-Adressbereich. Die Firewall der FRITZ!Box wird dabei deaktiviert. Ist der andere Router, der das Heimnetz aufspannt, auch eine FRITZ!Box mit WLAN Mesh-Funktion, kann die vorliegende FRITZ!Box Teil des WLAN Mesh werden.

Belassen Sie die Einstellungen wie angezeigt.

## Schritt 7: Internet

**FRITZ!Box** MyFRITZ! FRITZINAS

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 LISP AVM-Dienste DNS-Server

**Zugangsdaten**

Werden Zugangsdaten benötigt?

Ja

Geben Sie die Zugangsdaten ein, die Sie von Ihrem Internetanbieter bekommen haben.

Benutzername

Kennwort

Nein

**Verbindungseinstellungen**

Die Verbindungseinstellungen sind bereits auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt. Bei Bedarf können Sie diese Werte verändern.

**Übertragungsgeschwindigkeit**

Geben Sie die Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung an. Diese Werte werden zur Sicherung der Priorisierung der Netzwerkgeräte benötigt.

Downstream  Mbit/s

Upstream  Mbit/s

Verbindungseinstellungen ändern ▾

Internetzugang nach dem "Übernehmen" prüfen

Übernehmen Verwerfen

1. Tragen Sie die Zugangsdaten ein. Diese finden Sie auf Ihrem Willkommensschreiben bzw. dem Datenblatt.
2. Tragen Sie bei Downstream und Upstream jeweils „1000“ ein.
3. Klicken Sie auf: „Verbindungseinstellungen ändern“.

## Schritt 8: Internet

**FRITZ!Box** MyFRITZ! FRITZINAS

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 LISP AVM-Dienste DNS-Server

Verbindungseinstellungen ändern ▾

**Internetverbindung**

Dauerhaft halten (empfohlen für Flatrate-Tarife)

Zwangstrennung durch den Anbieter verschieben in die Zeit zwischen  Uhr

Bei Inaktivität trennen (empfohlen für Zeit- oder Volumentarife)

Automatisch trennen nach  Sekunden

**VLAN-Einstellungen**

Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Die benötigte ID erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.

VLAN für den Internetzugang verwenden

VLAN-ID

PBit

**PPPoE-Passthrough**

Aktivieren Sie diese Option nur dann, wenn Sie eine zusätzliche eigene Internetverbindung für ein Netzwerk benötigen.

**Achtung:**

Es entstehen zusätzliche Kosten für die Internetverbindungen, die von angeschlossenen Netzwerkgeräten

Angeschlossene Netzwerkgeräte dürfen zusätzlich ihre eigene Internetverbindung aufbauen (nicht empfohlen)

Internetzugang nach dem "Übernehmen" prüfen

Übernehmen Verwerfen

1. Nachdem Sie auf „Verbindungseinstellungen ändern“ gedrückt haben, öffnet sich ein weiteres Dropdownfeld.
2. Die Zwangstrennung können Sie selbstständig bestimmen (Dauer ca. 4 Sek).
3. Setzen Sie den Haken bei „VLAN für den Internetzugang verwenden“.
4. Tragen Sie die VLAN-ID 7 ein PBit bleibt weiterhin bei 0.
5. Klicken Sie auf „Übernehmen“.

## Schritt 9: Internet

**Auf fritz.box wird Folgendes angezeigt:**  
 Mit Übernahme der Einstellungen wird die "LAN 1"-Buchse Ihrer FRITZ!Box zur WAN-Schnittstelle (Verbindung zum Internet).  
 Achtung:  
 Die Oberfläche Ihrer FRITZ!Box ist danach nur noch über WLAN, LAN 2, LAN 3, LAN 4 erreichbar.

Buttons: **Ok** | **Abbrechen**

MyFRITZ! | FRITZ!NAS

Wenn dieser Hinweis nicht angezeigt wird, kann der Schritt übersprungen werden.

Wird Ihnen dieser Hinweis angezeigt, bestätigen Sie bitte mit „OK“.

## Schritt 10: Internet

**FRITZ!Box** | MyFRITZ! | FRITZ!NAS

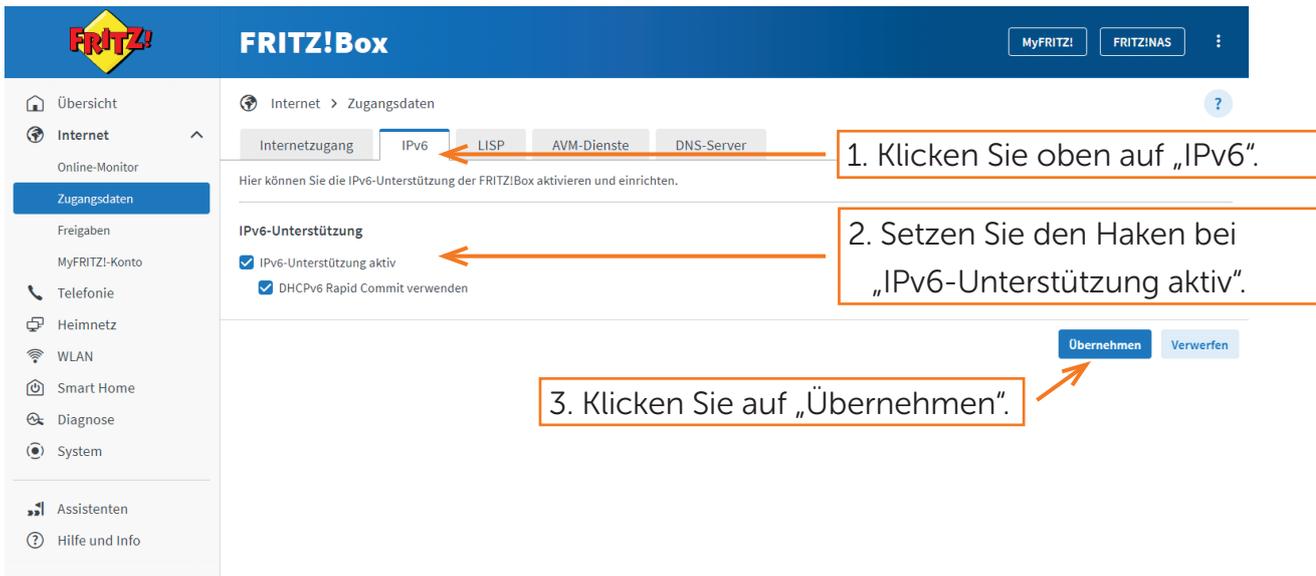
Speichern der Einstellungen

Der Vorgang wurde erfolgreich abgeschlossen. Im weiteren Verlauf wird Ihre Internetverbindung geprüft.

OK

Klicken Sie auf „OK“.

## Schritt 11: Internet



FRITZ!Box

MyFRITZ! FRITZ!NAS

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 LISP AVM-Dienste DNS-Server

Hier können Sie die IPv6-Unterstützung der FRITZ!Box aktivieren und einrichten.

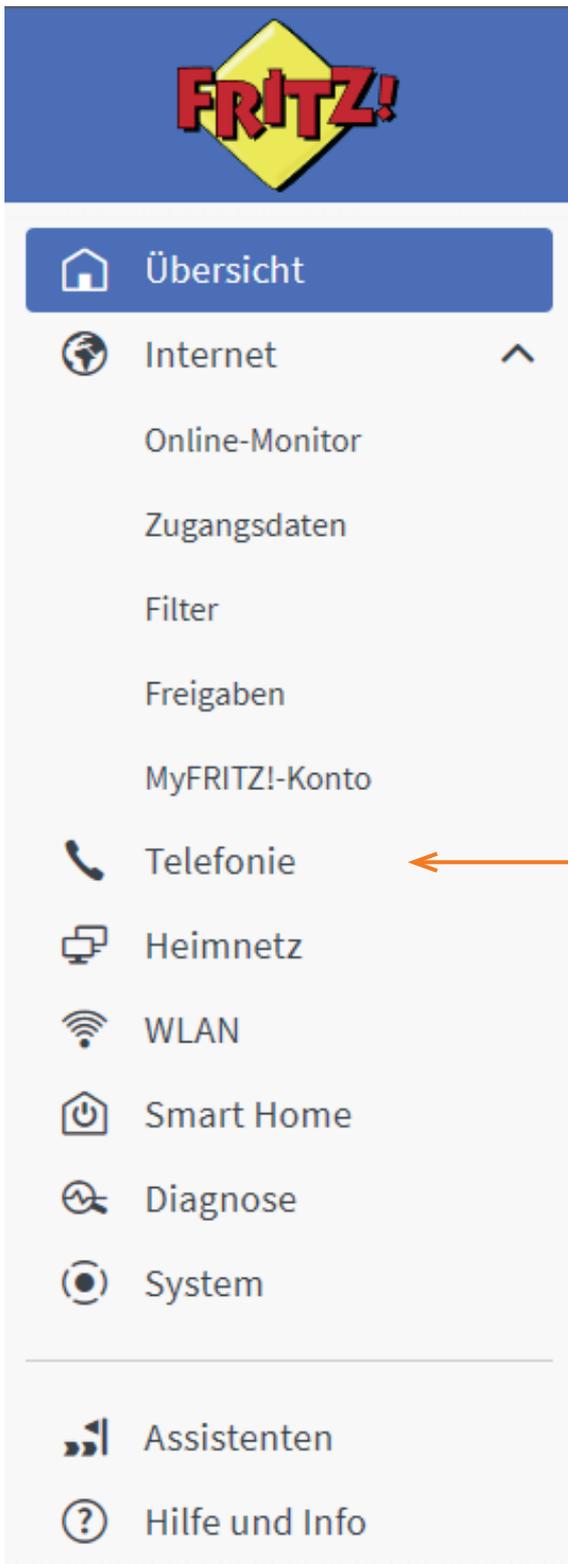
**IPv6-Unterstützung**

- IPv6-Unterstützung aktiv
- DHCPv6 Rapid Commit verwenden

Übernehmen Verwerfen

1. Klicken Sie oben auf „IPv6“.
2. Setzen Sie den Haken bei „IPv6-Unterstützung aktiv“.
3. Klicken Sie auf „Übernehmen“.

## Schritt 12: Telefonie



Klicken Sie auf der linken Seite in der Übersicht auf „Telefonie“ danach auf „Eigene Rufnummern“.

## Schritt 13: Telefonie

Es erscheint eine Übersicht, in der Ihre bisher eingerichteten Rufnummern hinterlegt sind.

## Schritt 14: Telefonie

Klicken Sie auf „Anschlusseinstellungen“ und scrollen nach ganz unten.

## Schritt 15: Telefonie

**FRITZ!Box** MyFRITZ! FRITZ!NAS

Telefonie > Eigene Rufnummern

Rufnummern **Anschlusseinstellungen** Sprachübertragung

1. Klicken Sie auf „Einstellungen ändern“  
scrollen Sie nach ganz unten.

2. Klicken Sie auf „Verbindungseinstellungen für DSL/WAN“.

**Telefonieverbindung**

Wenn Ihr Internetanbieter für die Telefonverbindung eine zusätzliche Internetverbindung vorsieht, tragen Sie bitte hier die entsprechenden Angaben ein. Ändern Sie vorkonfigurierte Einstellungen für die Telefonverbindung nur dann, wenn dies ausdrücklich von Ihrem Internetanbieter vorgegeben wird.

Einstellungen ändern ▲

**Hinweis:**  
Rufnummern für die Internettelefonie und deren Anmeldedaten geben Sie nicht auf dieser Seite ein. Die Konfiguration der Rufnummern können Sie im Bereich "Telefonie > Eigene Rufnummern > Rufnummern" vornehmen.

Faxübertragung auch mit T.38  
Wenn Ihr Telefonanbieter das Verfahren T.38 unterstützt, nutzt FRITZ!Box dieses Verfahren als Option für den Empfang und das Senden von Faxen.

Portweiterleitung des Internet-Routers für Telefonie aktiv halten  
Diese Option kann dann erforderlich werden, wenn der Internet-Router ankommende Telefonate nicht mehr an FRITZ!Box weiterleitet. FRITZ!Box hält die Portweiterleitungen des Internet-Routers für Telefonie aktiv.

Portweiterleitung aktiv halten alle

Verbindungseinstellungen für DSL/WAN ▲

VLAN für Internettelefonie wird benötigt  
Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Diese erhalten Sie von Ihrem Internettelefonanbieter.

Für Internettelefonie eine separate Verbindung nutzen (PVC)  
Die erforderlichen Angaben für die separate Telefonverbindung erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.

Übernehmen Verwerfen

## Schritt 16: Telefonie

**FRITZ!Box** MyFRITZ! FRITZ!NAS

Telefonie > Eigene Rufnummern

Rufnummern **Anschlusseinstellungen** Sprachübertragung

1. Setzen Sie den Haken bei „VLAN für Internettelefonie wird benötigt“ und tragen die VLAN-ID 6 ein. PBit bleibt bei 0.

2. Setzen Sie den Haken bei „Für Internettelefonie eine separate Verbindung nutzen (PVC)“.

3. Setzen Sie den Punkt auf „Nein“.

4. Wählen Sie „IP-Adresse automatisch über DHCP beziehen“ aus.

5. Klicken Sie auf „Übernehmen“.

Portweiterleitung des Internet-Routers für Telefonie aktiv halten  
Diese Option kann dann erforderlich werden, wenn der Internet-Router ankommende Telefonate nicht mehr an FRITZ!Box weiterleitet. FRITZ!Box hält die Portweiterleitungen des Internet-Routers für Telefonie aktiv.

Portweiterleitung aktiv halten alle

Verbindungseinstellungen für DSL/WAN ▲

VLAN für Internettelefonie wird benötigt  
Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Diese erhalten Sie von Ihrem Internettelefonanbieter.

VLAN-ID

PBit

Für Internettelefonie eine separate Verbindung nutzen (PVC)  
Die erforderlichen Angaben für die separate Telefonverbindung erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.

Werden Zugangsdaten benötigt?

Ja

Nein

Wählen Sie diese Option nur dann, wenn Sie für die separate Telefonverbindung keine Zugangsdaten benötigen.

IP-Adresse automatisch über DHCP beziehen

IP-Adresse manuell festlegen

Übernehmen Verwerfen

## Schritt 17: Telefonie

**FRITZ!Box** MyFRITZ! FRITZ!NAS

Telefonie > Eigene Rufnummern

Rufnummern **1. Klicken Sie oben auf „Rufnummern“.**

Auf dieser Seite können Sie Ihre eigenen Rufnummern einrichten und bearbeiten.

Status	Rufnummer	Anbieter	Vorauswahl	
Es sind keine Rufnummern eingerichtet.				

\* modifizierter "Anderer Anbieter"

Liste drucken **Neue Rufnummer** **2. Klicken Sie auf „Neue Rufnummer“.**

## Schritt 18: Telefonie

**FRITZ!Box** MyFRITZ! FRITZ!NAS

Rufnummer eintragen

Wählen Sie Ihren Telefonie-Anbieter aus und tragen Sie die Rufnummer und die Ihnen mitgeteilten Anmeldedaten ein.

**Anmeldedaten**

Telefonie-Anbieter:

Rufnummer für die Anmeldung\*  Interne Rufnummer in der FRITZ!Box\*\*  **Tragen Sie Ihre Rufnummer unter „Rufnummer für die Anmeldung\*“ und „Interne Rufnummer in der FRITZ!Box\*\*“ ein. Ohne Ortsvorwahl und Länderkennziffer.**

Weitere Rufnummer

**\*Rufnummer für die Anmeldung**  
Geben Sie in dieser Spalte bitte die Rufnummer für die Anmeldung ein. Diese Rufnummer haben Sie von Ihrem Anbieter bekommen. Sie kann je nach Anbieter unterschiedlich benannt sein. Bitte geben Sie die Rufnummer genau so ein, wie vom Anbieter vorgegeben, einschließlich eventuell enthaltener Sonderzeichen.

**\*\*Interne Rufnummer in der FRITZ!Box**  
Geben Sie nun bitte Ihre Rufnummer ohne Ortsvorwahl und ohne Sonderzeichen ein.

**Weitere Rufnummer**  
Über "Weitere Rufnummer" können Sie hier weitere Rufnummern anlegen, wenn diese dieselben Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) wie die erste Rufnummer haben. Rufnummern mit abweichenden Zugangsdaten können Sie später unter "Eigene Rufnummern" über die Schaltfläche "Neue Rufnummer" einrichten.

## Schritt 19: Telefonie

**FRITZ!Box** MyFRITZ! FRITZINAS

Rufnummer eintragen

12345 12345

[Weitere Rufnummer](#)

**\*Rufnummer für die Anmeldung**  
Geben Sie in dieser Spalte bitte die Rufnummer für die Anmeldung ein. Diese Rufnummer haben Sie von Ihrem Anbieter bekommen. Sie kann je nach Anbieter unterschiedlich benannt sein. Bitte geben Sie die Rufnummer genau so ein, wie vom Anbieter vorgegeben, einschließlich eventuell enthaltener Sonderzeichen.

**\*\*Interne Rufnummer in der FRITZ!Box**  
Geben Sie nun bitte Ihre Rufnummer ohne Ortsvorwahl und ohne Sonderzeichen ein.

**Weitere Rufnummer**  
Über "Weitere Rufnummer" können Sie hier weitere Rufnummern anlegen, wenn diese dieselben Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) wie die erste Rufnummer haben. Rufnummern mit abweichenden Zugangsdaten können Sie später unter "Eigene Rufnummern" über die Schaltfläche "Neue Rufnummer" einrichten.

**Zugangsdaten**

Benutzername: SIP - Benutzer (siehe SIP-Datenblatt)

Authentifizierungsname: (bleibt leer)

Kennwort: SIP - Passwort (siehe SIP-Datenblatt)

Registrar: sip.wisotel.de

Proxy-Server: (bleibt leer)

Tragen Sie Ihre Ortsvorwahl ein:

Ortsvorwahl:

[Weitere Einstellungen](#)

**1. Tragen Sie Ihre Zugangsdaten ein.**

**2. Wenn Sie keine Anfrage zur Ortsvorwahl erhalten, müssen Sie nur die Zugangsdaten eintragen.**

**3. Klicken Sie auf „Weitere Einstellungen“.**

Weiter Abbrechen

## Schritt 20: Telefonie

**FRITZ!Box** MyFRITZ! FRITZINAS

Rufnummer eintragen

Registrar: sip.wisotel.de

Proxy-Server: (bleibt leer)

Tragen Sie Ihre Ortsvorwahl ein:

Ortsvorwahl:

[Weitere Einstellungen](#)

**Weitere Einstellungen zur Rufnummer**

DTMF-Übertragung: Automatisch

Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen

**Weitere Einstellungen zur Verbindung**

Rufnummer für die Anmeldung verwenden

Anmeldung immer über eine Internetverbindung

Falls Ihr Internetanbieter die separate Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, ak anderen Anbieters handelt.

Internettelefonie-Anbieter kontaktieren über: Nur via IPv4

Transportprotokoll: Automatisch

Der Anbieter unterstützt verschlüsselte Telefonie über SRTP nach RFC 3711 und RFC 4568

Media Protocol: RTP/AVP

**1. Sollte der Haken bei „Anmeldung immer über eine Internetverbindung“ gesetzt sein, entfernen Sie diesen.**

**2. Klicken Sie auf „weiter“.**

Weiter Abbrechen

## Schritt 21: Telefonie

**FRITZ!Box** MyFRITZ! FRITZ!NAS

Rufnummern speichern

Folgende Anmeldedaten haben Sie für die neue Internetrufnummer eingegeben:

Anbieter	Anderer Anbieter
Rufnummer für die Anmeldung	12345
Benutzername	SIP - Benutzer (siehe SIP-Datenblatt)
Registrar	sip.wisotel.de

Im nächsten Schritt werden die Anmeldedaten in die FRITZ!Box gespeichert. Anschließend wird geprüft, ob die Einrichtung erfolgreich abgeschlossen wurde und über die eingerichtete Rufnummer nun telefoniert werden kann.

Einrichtung der Rufnummer nach dem "Übernehmen" prüfen

Zurück Weiter Abbrechen

Klicken Sie auf „Weiter“. Die Daten werden gespeichert und eine Prüfung der Rufnummern durchgeführt. Nach der erfolgreichen Prüfung wird Ihnen die Rufnummer in der Tabelle mit dem „Status“ grün angezeigt.

Bei mehreren Rufnummern wiederholen Sie diesen Vorgang.

## Schritt 22: Telefonie

**FRITZ!Box** MyFRITZ! FRITZ!NAS

Übersicht Internet **Telefonie** Anrufe Anrufbeantworter Telefonbuch Weckruf Fax Rufbehandlung **Telefoniegeräte** Eigene Rufnummern

Telefonie > Telefoniegeräte

Hier können Sie alle mit der FRITZ!Box verbundenen und integrierten Telefoniegeräte **1. Klicken Sie auf „Telefonie“.** und bearbeiten.

Name	Anschluss	Rufnummer ausgehend	Rufnummer ankommend	Status	Werkzeuge
Telefon	FON 1	-	alle	**1	[Bearbeiten] [Löschen]
Anrufbeantworter	integriert	-	alle	**600	[Status] [Bearbeiten] [Löschen]

**2. Klicken Sie auf auf „Telefoniegeräte“.**

## Schritt 23: Telefonie

**FRITZ!Box** MyFRITZ! FRITZINAS

Telefonie > Telefoniegeräte

Hier können Sie alle mit der FRITZ!Box verbundenen und integrierten Telefoniegeräte wie Telefone, Anrufbeantworter, Faxgeräte und Türsprechanlagen einrichten und bearbeiten.

Name	Anschluss	Rufnummer ausgehend	Rufnummer ankommend	intern	
Telefon	FON 1	-	alle	**1	 
Anrufbeantworter	integriert	-	alle	**600	 

Klicken Sie auf den Stift rechts, um den Anschluss der FRITZ!Box zu konfigurieren.

## Schritt 24: Telefonie

**FRITZ!Box** MyFRITZ! FRITZINAS

Telefonie > Zurück Telefoniegerät am Anschluss FON 1

Telefon Klingelsperre Merkmale des Telefoniegerätes

Hier können Sie die Rufnummern für diesen Anschluss vergeben.

**Telefon am Anschluss FON 1**

Bezeichnung:

**Ausgehende Anrufe**

**Ankommende Anrufe**

auf alle Rufnummern reagieren  
 nur auf folgende Rufnummern reagieren

12345  
 12345  
 12345

1. Wählen Sie Ihre Rufnummer für „ausgehende Anrufe“, durch Klicken auf das Feld, aus.

2. Setzen Sie den Punkt bei „nur auf folgende Rufnummern reagieren“ und wählen die Rufnummer aus.

3. Klicken Sie auf „Übernehmen“.